

Hamburg, den 04.05.2021

Liebe Eltern der Jahrgangsstufen 5 und 6,

mit Freude und Erleichterung haben wir die Nachricht aufgenommen, dass nun endlich unsere beiden Jahrgangsstufen nach den Maiferien wieder in Halbgruppen in die Schule kommen können. Die Präsenzpflcht bleibt weiterhin aufgehoben, d.h. Sie können entscheiden, ob Sie Ihr Kind in die Schule geben. Bitte informieren Sie ggf. die Tutor*innen und mich noch vor Beginn der Ferien.

Sicherlich gibt es von Ihrer Seite auch Bedenken und deshalb möchte ich Ihnen wichtige Hygienevorkehrungen vorstellen:

1. Alle Personen, also Kinder, Jugendliche und Erwachsene, müssen in der Schule eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen („**Maskenpflicht**“). Mindeststandard ist eine medizinische OP-Maske; empfohlen wird die FFP2-Maske.
2. **Jedes Kind testet sich zweimal wöchentlich selbst.** (aktuell: Schnelltest Firma Lyher, Infos auf unserer Homepage) In der ersten Stunde wird der Selbsttest unter Anleitung der Lehrkräfte mit den Kindern durchgeführt und dokumentiert. Kinder, die diesen Selbsttest nicht durchführen wollen, dürfen das Schulgebäude nicht betreten, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen und müssen von ihren Eltern abgeholt werden. Das Verfahren ist in der Schule inzwischen tausendfach erprobt und funktioniert auch unter den Schüler*innen der Jg. 5 und 6 in der Notbetreuung reibungslos.
3. Die Unterrichtsräume werden alle 20 Minuten für ca. fünf Minuten **gelüftet**.

Diese und weitere Vorsichtsmaßnahmen finden Sie auch im beiliegenden Schülerbrief, der in den Klassen mit den Tutor*innen besprochen wird. Unsere Kolleg*innen testen sich ebenfalls bis zu dreimal wöchentlich und sind weiterhin angehalten, auf regelmäßiges Lüften der Räume, Handdesinfektion und allgemeine Hygieneregeln zu achten.

So organisieren wir den Wechselunterricht:

Alle Schüler*innen einer Klasse sind entweder der **A- oder B-Gruppe** zugeteilt. Die Einteilung erhalten Sie von den Tutor*innen. Der Unterricht wird in den **Teilgruppen im täglichen Wechsel** organisiert.

1. Nach den Ferien beginnen wir mit einer **A-Woche**: Kinder der **A-Gruppe** kommen an drei Tagen – **Montag, Mittwoch, Freitag** - zur Schule. In einer A-Woche kommen die Kinder der **B-Gruppe** an zwei Tagen – **Dienstag und Donnerstag**.
2. Es folgt darauf eine **B-Woche**, in der die **Kinder der B-Gruppe an drei Tagen - Montag, Mittwoch, Freitag - zur Schule** kommen und die Kinder der **A-Gruppe an zwei Tagen - Dienstag und Donnerstag**.

Liebe Eltern,

das wird für Ihre Kinder eine sehr aufregende Zeit, wenn sie endlich wieder in die Schule kommen. Sie müssen sich erneut an Ihre Mitschüler*innen, Ihre Lehrer*innen und das Lernen in der schulischen Gemeinschaft gewöhnen. Das wird sicher für viele anstrengend sein und Zeit benötigen. Diese Zeit geben wir Ihren Kindern und unterstützen sie dabei. Daher wird der Schwerpunkt nicht auf dem Nachholen von versäumten Unterrichtsstoff und der Erbringung von Leistungsnachweise liegen, sondern darauf, schulische Normalität zu erleben und Sicherheit zurückzugewinnen.

Organisatorisches zum Schluss: Mit dem Beginn des Wechselunterrichts endet die Notbetreuung. Die Ganztagsangebote sind reduziert und beschränken sich auf die Hausaufgabenbetreuung an den Tagen, an denen Ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt. Sobald die Mensa wieder ihren Betrieb aufnimmt, informieren wir Sie.

Herzliche Grüße, A. Görmar-Liepelt